|  |
| --- |
| **PRÜFUNGSFORMULAR der Stiftungsaufsichtsbehörde für die Prüfung von revisionsstellenbefreiten Stiftungen (Art. 552 § 27 Abs. 5 PGR)** |
|       (Stiftungsname) |       (Registernummer) |
| **Rechtsgrundlagen**  |
| Die Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) hat von Amts wegen dafür zu sorgen, dass das Stiftungs-vermögen seinen Zwecken gemäss verwaltet und verwendet wird. Bei den von der Revisionsstellenpflicht befreiten Stiftungen übt die STIFA das Recht auf Einsichtnahme in der Regel selbst aus (Art. 552 § 29 Abs. 3 Satz 3 PGR iVm Art. 4 Abs. 2 StRV). |
| **Prüfungsrelevante Unterlagen**Die STIFA ersucht Sie, für die Zwecke der gegenständlichen Prüfung folgende Unterlagen für die Prüfung bereitzuhalten:1. **Stiftungsdokumente (ab Beginn der Gemeinnützigkeit sowie danach erfolgte  Änderungen)**

[ ]  Stiftungsurkunde bzw. Statuten[ ]  Stiftungszusatzurkunde bzw. Beistatuten[ ]  Reglemente[ ]  Verträge (zB Vermögensverwaltungsverträge, Darlehensverträge etc.)1. **Beschlüsse betreffend**

[ ]  Abänderung der Stiftungsdokumente[ ]  Ausschüttungen[ ]  Abschluss von Verträgen (zB Vermögensverwaltung, Darlehen, Kaufverträge etc.)[ ]  besondere Aufwendungen (zB rechtliche Abklärungen; Gutachten etc.)[ ]  sonstige Stiftungsangelegenheiten (zB Änderungen der Besetzung des Stiftungsrates, anderer Organe etc.)1. **Unterlagen des Rechnungswesens (Art. 552 § 26 PGR)**

[ ]  Bankbelege, mit denen die in diesem Formular angegebenen Anfangs- und End-bestände sowie Transaktionen belegt werden können[ ]  Vermögensverzeichnis, aus dem sowohl die Anlage sowie der Anfangs- und End-bestand des Stiftungsvermögens ersichtlich sind[ ]  sonstige Aufzeichnungen und Belege, aus denen der Geschäftsverlauf und die Ent-wicklung des Stiftungsvermögens nachvollzogen werden kann**4. Stellungnahme des Stiftungsrats zu besonderen Sachverhalten**  |

|  |
| --- |
| **Wir ersuchen Sie, sämtliche der nachstehenden Felder vorbereitend für die Prüfung auszufüllen.** **Bitte beachten Sie, dass die grau markierten Felder durch die STIFA ausgefüllt werden.** |
| 1. **STIFTUNGSDOKUMENTE1**
 |
| 1 Bitte beachten Sie, dass bei jeder Prüfung durch die STIFA auch die Vorlage von Stiftungsdokumenten ausserhalb des Prüfzeitraumes verlangt werden kann, sofern die STIFA dies für nötig erachtet. Dies gilt für sämtliche der prüfungsrelevanten Unterlagen auf Seite 1. |
|

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | aktuell gültig mit Datum vom  | Datum aller früherer Versionen  |
| [ ]  Statuten |       |       |
| [ ]  Beistatuten |       |       |
| [ ]  Reglement  |       |       |
| [ ]  sonstige |       |       |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Datum  |
| [ ]  ausschliesslich gemeinnützig seit |       |
| [ ]  überwiegend gemeinnützig seit |       |

Bemerkungen:       | **Änderung/en** **formal zulässig ?** → Statutenbestimmungen / Kompetenzen eingehalten und mit Beschlüssen dokumentiert?[ ]  ja [ ]  nein[ ]  keine Änderungen[ ]  keine Änderungen seit  letzter Prüfung**Gemeinnützigkeit iSd Art. 107 Abs. 4a PGR iVm Art. 552 § 2 PGR formell gegeben?** [ ]  ja [ ]  nein |
| 1. **WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DER PRÜFPERIODE**
 |
| Bemerkungen:      |  |

|  |
| --- |
| 1. **RECHNUNGSWESEN (Art. 552 § 26 PGR)**
 |
| **Bitte Zutreffendes ankreuzen:**[ ]  Regelung gemäss Statutenbestimmung:      **Stand und Anlage des Stiftungsvermögens sind ersichtlich aus:**[ ]  Buchführung mit Bilanz und Erfolgsrechnung erstellt durch:      [ ]  Vermögensverzeichnis (Vermögensaufstellung)[ ]  Depotauszüge der Bank/en**Die Stiftung verfügt über die nachfolgend genannten Bankkonten:**      | **Bestimmungen eingehalten?**[ ]  ja [ ]  nein |
| 1. **VERMÖGENSVERWALTUNG**
 |
| **Bitte Zutreffendes ankreuzen:**[ ]  Regelung gemäss Statutenbestimmung:      [ ]  Anlagereglement vom:      **Die Verwaltung des Stiftungsvermögens wird wie folgt wahrgenommen:**[ ]  Selbstverwaltung durch den Stiftungsrat[ ]  Übertragung der Verwaltung auf einen externen Vermögensverwalter [ ]  Vermögensverwaltungsvertrag vom (Datum):       [ ]  Vermögensverwalter (Name):       | **Bestimmungen eingehalten?**[ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| 1. **GESCHÄFTSVERLAUF**
 |
| **Anfangs- und Endbestand des Stiftungsvermögens2**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Anfangsbestand | Endbestand  |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

Bemerkungen:       | **Entwicklung Stiftungsvermögen nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| **Zweckgemässe Zuwidmungen zum Stiftungsvermögen**2

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Beschlussdatum | Betrag | Einzahlungsdatum |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

Bemerkungen:       | **Zuwidmungen dokumentiert (Beschlüsse)?** [ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| 2 Unter **Stiftungsvermögen** sind gemäss Art. 552 § 13 PGR das Stiftungskapital sowie Nachstiftungen des Stifters und Zustiftungen Dritter zu verstehen. Gewinn- oder Verlustvorträge sowie (kumulierte) Ausschüttungen – sofern unter dem Eigenkapital ausgewiesen – sind bei der Berechnung des Stiftungsvermögens zu berücksichtigen. Das Stiftungsvermögen umfasst somit alle Vermögenswerte der Stiftung abzüglich des vorhandenen Fremdkapitals (Nettovermögen; vgl. Art. 552 § 26 PGR).Es sind sämtliche Unterlagen bereitzuhalten, aus denen die oben angeführten Bestände ersichtlich sind wie insbesondere Depotauszüge der Bank oder das Vermögensverzeichnis. |
| **Zweckgemässe Ausschüttungen und Förderaufwand3**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Beschlussdatum | Betrag | Auszahlungsdatum | Destinatär (Kurzbezeichnung) |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |

Bemerkungen:       | **Ausschüttungen erfolgt und dokumentiert (Beschlüsse)?** [ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| 3 Unter **Ausschüttungen** sind Zuwendungen von Vermögensvorteilen zu Lasten der Stiftung und zu Gunsten der Begünstigten zu verstehen, die unmittelbar dem gemeinnützigen Zweck der Stiftung zu Gute kommen. Hingegen sind als **Förderaufwand** jene Aufwendungen zu verstehen, welche nicht durch die ordentliche Verwaltung (Administration) der Stiftung sowie deren Vermögenswerte entstehen. Hierbei handelt es sich um Investitionen in die Strategiearbeit, in gezielte, projektunterstützende Kommunikationsarbeit sowie um Aufwendungen zur Selektion, Akquirierung und Begleitung von Projekten. **Auch ein solcher Förderaufwand ist im Sinne der Zweckverfolgung der Stiftung in die obige Tabelle aufzunehmen und unter den Bemerkungen zu kommentieren**.Sollten im Prüfzeitraum **keine Ausschüttungen** erfolgt sein, ist unter den Bemerkungen eine entsprechende Begründung anzugeben. Mehrere Ausschüttungen pro Jahr sind jeweils **einzeln** aufzulisten. Bitte fügen Sie allenfalls weitere notwendige Zeilen ein.Es sind alle Beschlüsse samt den dazugehörigen Bankbelegen hinsichtlich der oben genannten Ausschüttungen bereitzuhalten. Ebenfalls bereitzuhalten sind allfällige dazugehörige Dankesschreiben, sonstige Bestätigungen über den Erhalt der Ausschüttung/Förderung sowie relevante Informationen zu den Begünstigten (Destinatären). |
| 1. **KOSTEN DER STIFTUNGSVERWALTUNG4**
 |
| 4 Unter den **Kosten** sind alle Aufwendungen einer Stiftung, welche für die ordentliche Verwaltung (Administration) anfallen, zu verstehen. Nicht unter die Kosten fallen Förderaufwendungen sowie Ausschüttungen.Es sind sämtliche den Kosten zu Grunde liegenden **Rechnungen** und Aufwandsabrechnungen zusammen mit den **Auszahlungsbelegen** hinsichtlich der oben angeführten Beträge bereitzuhalten. Ebenso sind allfällige zu Grunde liegende Beschlüsse betreffend Aufwendungen bereitzuhalten. |
| **Jährliche Kosten (Honorare und Entschädigungen des Stiftungsrats und allfälliger weiterer Organe, Gebühren etc.)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Rechnungsdatum | Betrag  |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
| **Gesamtkosten Prüfzeitraum** |  |

 | **Kosten nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| **Davon Pauschalhonorare**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Stiftungsrat | Repräsentanz | Sonstige Pauschalen (Sorgfaltspflicht, Sekretariat und dgl.) |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

**Davon Steuern und Gebühren**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Steuern | Gebühren |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |
|       |       |       |  |

 |  |
| **Sonderaufwände (zB legal opinions)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Rechnungsdatum | Betrag  |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
| **Gesamtkosten Prüfzeitraum** |       |

Bemerkungen:       | **Kosten nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| **Kosten für die Vermögensverwaltung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Rechnungsdatum | Betrag  |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
| **Gesamtkosten Prüfzeitraum** |  |

 | **Kosten nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| **Kosten für Rechnungswesen und Rechnungsprüfung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Rechnungsdatum | Betrag  |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |
| **Gesamtkosten Prüfzeitraum** |  |

 | **Kosten nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein[ ]  ja [ ]  nein |
| **TOTAL**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Betrag |
| **Gesamtkosten Prüfzeitraum** |  |

 | **Kosten nachvollziehbar?**[ ]  ja [ ]  nein |
| **Verhältnis Ausschüttungen zu Kosten**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Jahr | Ausschüttungen gesamt p.a. | Kosten gesamt p.a. |
|       |       |       |
|       |       |       |
|       |       |       |

Bemerkungen:       |  |

|  |
| --- |
| 1. **BEURTEILUNG DURCH DIE STIFA**
 |
| Feststellungen zur **Vermögensverwaltung** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Feststellungen zur **Vermögensverwendung** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Feststellungen zur **Organisation** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Feststellung zur **Verhältnismässigkeit** zwischen Ausschüttungen und Kosten | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Geprüfte **Geschäftsjahre**:  |  [ ]        [ ]        [ ]        |
| **Ergebnis** der Prüfung: |   [ ]  keine Feststellungen [ ]  Hinweis/e [ ]  Beanstandung/en [ ]  Widerruf der BefreiungBemerkungen:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| **Ort / Datum der Prüfung**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | **Prüfteam:**[ ]  Albert Kaufmann[ ]  Petra Müller[ ]  Peter Mazzurana |